

Pulheim Elsdorf Frechen Bedburg Brühl Kerpen  
Wesseling Erftstadt Hürth Bergheim

## Das Sozialticket ist da!

2009 hat die SPD-Kreistagsfraktion die Einführung eines Sozialtickets im Rhein-Erft-Kreis im Kreistag beantragt. Unser Ziel ist, dass niemand wegen eines geringen Einkommens von der Nutzung von Bus und Bahn ausgeschlossen ist. Leider haben wir damals keine Mehrheit dafür bekommen.

Jetzt stellt das SPD-geführte Landesverkehrsministerium ab 2012 jährlich 15 Millionen Euro zur Verfügung, um für den gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) ein preisstufenabhängiges Sozialticket einzuführen.

Der Preis wird etwa 40 Prozent unter dem Normalpreis liegen.

Nutzen können dieses Ticket Personen, die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, Asylbewerbergesetz oder nach der Kriegsopferfürsorge beziehen.



**Guido van den Berg MdL, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Dierk Timm, Verkehrsexperte der SPD-Fraktion**

**Was meinen Sie?  
Teilen Sie uns mit, was Sie  
denken! Wir freuen uns  
über Ihre Nachricht.**

V.i.S.d.P.:

[www.spd-fraktion-rhein-erft-kreis.de](http://www.spd-fraktion-rhein-erft-kreis.de)

SPD-Kreistagsfraktion, Kreishaus

Willy-Brandt-Platz 1

50126 Bergheim

02271/831812

[spd-fraktion@rhein-erft-kreis.de](mailto:spd-fraktion@rhein-erft-kreis.de)

machen Mitreden  
Mitgestalten

Mitreden Mitgestalten Mitmachen  
machen Mit

**Ihre Meinung  
ist gefragt!**



**Unser  
S-Bahn-Konzept  
für den  
Rhein-Erft-Kreis**

RHEIN-ERFT

**SPD**

Mitreden

Mitmachen  
Mitgestalten

Mitmachen

Mitreden  
Mitmachen

Mitreden

# Pulheim Elsdorf Frechen Bedburg Brühl Kerpen Wesseling Erftstadt Hürth Bergheim

**Unser S-Bahn-Konzept  
für den Rhein-Erft-Kreis**

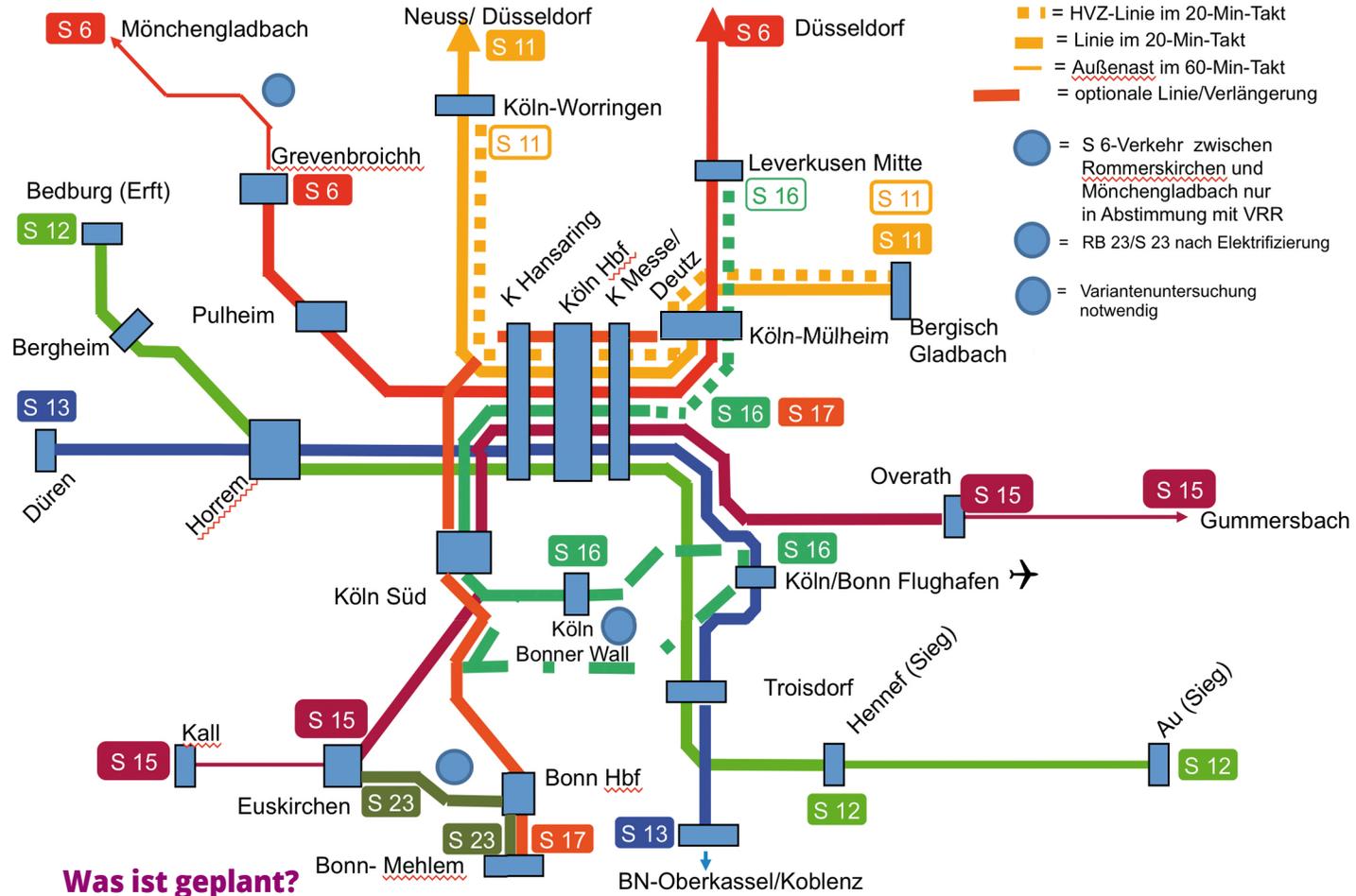
## Von der Idee in die konkrete Planung

Im Frühjahr 2012 haben der SPD-Kreisvorsitzende Guido van den Berg MdL und der Verkehrsexperte der SPD-Kreistagsfraktion, Dierk Timm, in einem Thesenpapier ein S-Bahn-Konzept für den Rhein-Erft-Kreis vorgestellt und intensiv dafür geworben. Jetzt ist die Umsetzung einen großen Schritt nähergerückt.

Der Grund: Der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR), durch den die wesentlichen Investitionen in den Schienenverkehr organisiert werden, hat über die Entwicklungsperspektiven für den Schienenpersonennahverkehr in der Region entschieden – und dieser Beschluss berücksichtigt die Vorstellungen der Sozialdemokraten an Rhein und Erft nahezu vollständig.

**In einer Wachstumsregion wie dem Rhein-Erft-Kreis muss auch die Infrastruktur mithalten!**

### Entwicklungsstufe S-Bahn 2030, Auszug Quelle: Zweckverband Nahverkehr Rheinland



#### Was ist geplant?

- Bis 2020 eine neue S-Bahn-Linie vom Kölner Hauptbahnhof über Horrem nach Bedburg.
- Bis 2030 eine S-Bahn-Linie 15 von Köln über Hürth und Erftstadt bis Kall im Kreis Euskirchen einzurichten.

Die Bahnverbindung über Pulheim nach Grevenbroich als S-Bahn-Linie 6 auszubauen.

S-Bahn-Standards bedeuten:  
Barrierefreiheit, regelmäßige und engere Taktung und Elektrifizierung der Strecken.

